



Stellungnahme

COVID-19: Aktuelle intensivmedizinische Kapazitäten und Impfungen für Gesundheitsfachpersonen

Basel, 21. Januar 2021

Obwohl die Lage auf den Intensivstationen der Schweiz aufgrund der COVID-19-Pandemie angespannt bleibt, ist aktuell eine leichte Entlastung der schweizweit verfügbaren intensivmedizinischen Kapazitäten feststellbar¹. Auf den schweizerischen Intensivstationen werden derzeit mehr Patientinnen und Patienten ohne als mit COVID-19 behandelt².

Mit einer Impfung sich selber und andere schützen

Die Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin (SGI) erachtet die Impfung gegen COVID-19 als bedeutende Massnahme zur erfolgreichen Bewältigung der Pandemie sowie zur längerfristigen Entlastung der Intensivstationen. Die SGI hat deshalb grosses Interesse daran, dass neben den besonders gefährdeten Personen auch das Gesundheitspersonal mit Patientenkontakt sowie das Betreuungspersonal von besonders gefährdeten Personen sich so schnell wie möglich gegen COVID-19 impfen können.

Die Gesundheitsfachpersonen schützen mit der COVID-19-Impfung sich selbst und ihr privates sowie berufliches Umfeld. Dadurch können Patientinnen und Patienten vor schweren Krankheitsverläufen geschützt werden, die unter Umständen eine Intensivbehandlung erfordern. Zudem können mit der COVID-19-Impfung Personalausfälle reduziert werden.

Die Spitäler und ihre Intensivstationen brauchen nach wie vor Ihre Unterstützung

Die SGI bittet alle, weiterhin die geltenden Schutzmassnahmen strikt einzuhalten, Kontakte zu minimieren, sich bei Symptomen rasch testen zu lassen, verantwortungsvoll zu handeln und unnötige Risiken zu vermeiden, um so die Anzahl der Infektionen mit SARS-CoV-2 sowie Hospitalisierungen zu reduzieren, die auf COVID-19 oder Unfälle zurückzuführen sind.

Für Medienanfragen wenden Sie sich bitte an sgimedien@imk.ch.

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR INTENSIVMEDIZIN
SOCIÉTÉ SUISSE DE MÉDECINE INTENSIVE
SOCIETÀ SVIZZERA DI MEDICINA INTENSIVA
SGI-SSMI-SSMI

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**Heute Schutzmassnahmen einhalten,
morgen Intensivstationen und das
gesamte Gesundheitssystem entlasten!**

SGI-SSMI.CH

Über die Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin (SGI)

Die SGI ist eine interprofessionelle Fachgesellschaft mit knapp 1400 Mitgliedern aus Ärzteschaft und Fachpflege. Die SGI fördert seit ihrer Gründung im Jahre 1972 eine qualitativ hochwertige Intensivmedizin, bei der die Menschen im Mittelpunkt stehen und die verständnisvoll, nachhaltig und für die Bevölkerung sichtbar und verständlich ist.

¹ Die SGI verweist für Informationen zur aktuellen Auslastung der Intensivstationen auf die von der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Zürich unterhaltene Plattform icumonitoring.ch.

² Quelle: Informations- und Einsatzsystem (IES) des Koordinierten Sanitätsdienstes (KSD)